



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Start für Wiederaufbau des
Hippodroms im Stadtpark
Seite 11

Impressionen vom Kinderfest
im Amerika-Tierpark
Seite 12

Buntes Herbstferienpro-
gramm wird geboten
ab Seite 14

Internationales Food-Festival lud zur geschmacklichen Weltreise ein



Zum Internationalen Tag des Flüchtlings am 30. September gab es die erste Auflage des Food-Festivals in Limbach-Oberfrohna. Organisiert wurde dies von der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna im Rahmen der interkulturellen Woche. Im Kirchgemeindehaus an der Stadtkirche ging ab 14 Uhr „kein Appel mehr zur Erde“ – viele Interessenten waren gekommen, um sich auf eine kulinarische Weltreise zu begeben.

Zahlreiche Familien unterschiedlichster Herkunft hatten dafür Spezialitäten aus ihrer Heimat zubereitet. Beim Probieren und Verkosten kam man ins Gespräch und konnte so einiges über landestypische Bräuche erfahren. Traditionelle Blechkuchen, von Mitgliedern des Pepp-Concept e.V. und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde zubereitet, durften natürlich auch nicht fehlen. Das Rahmenprogramm wurde durch Tanz und

Gesang ukrainischer Frauen bereichert. Zum Abschluss entführte die Chemnitzer Sängerin Sara Alagha (Foto: Mitte) das Publikum mit arabischen Klängen in die Weltmusik. Für das Kinderprogramm sorgte die Mobile Kunstwerkstatt des Heimatvereins Pleißa. Im Bild rechts unten das Organisationsteam: Andrea Nitzsche, Sandra Werrmann, Uta Thiel, Markus Kiermayer und Natalia Müller (hintere Reihe von links).

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

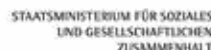
sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Gefördert durch



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 8. November 17:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 5. Nov. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 17:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Ausstellung „Mode auf Papier. Modezeichnungen von Hella Erler und Leonie Bauer“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Sonntag, 6. Nov. 13:00 - 17:00 Uhr

„LIMBomar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Bürgerversammlung Pleißa

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Pleißa, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am Dienstag, dem **1. November 2022**, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Pleißa, Pleißenbachstraße 68 a in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

Gemeinschaftsausschuss tagt

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses findet am Donnerstag, dem **3. November 2022**, um 18:00 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1), statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten

Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Bekanntmachung

des Widerspruchsrechts gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde sowie der Möglichkeit der Eintragung einer Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für

die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums.

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/9 21 47, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfef91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Dies gilt jedoch nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Amtliche Bekanntmachung

über die Umstufung des Parkplatzes Tierparkstraße in der Stadt Limbach-Oberfrohna gemäß § 7 SächsStrG vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. August 2019

1. Straßenbeschreibung

1.1 Parkplatz Tierparkstraße

Straßenabschnitt zwischen Eingang zum Tierpark/Netzknotten 4135042 bis Tierparkstraße Beginn Parkplätze/Netzknotten 4135001 mit einer Länge von 0,064 km

2. Bescheid

2.1 Der unter 1.1. bezeichnete Straßenabschnitt (Ortsstraße) wird mit Wirkung zum 01.01.2023 zum beschränkt-öffentlichen Weg (BÖW) abgestuft.

2.2 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Limbach-Oberfrohna.

3. Einsichtnahme

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde gemäß § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister (§ 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde trägt auf Antrag eine Auskunftssperre in das Melderegister ein, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein formloser Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 BMG zu stellen, in dem die Gründe glaubhaft zu machen sind, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Meldebehörde kann im Einzelfall die Vorlage weiterer Nachweise vom Antragsteller fordern.

Die Einrichtung der Auskunftssperre bewirkt, dass eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt wird, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die betroffene Person wird vor Erteilung einer Auskunft durch die Meldebehörde angehört.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenanntes beigezeichnetes Datum berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

gez. Luderer
Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Die Umstufungsverfügung, Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 14.10.2022 bis Montag, den 14.11.2022 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 30.09.2022
gez. Schwarm
stellvertretender Leiter
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachung

über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Rußdorf II“ sowie die Auslegung des Vorentwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Rußdorf II“ einschließlich Begründung und Umweltbericht

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2022 den Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Rußdorf II“ gefasst und den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Rußdorf II“ einschließlich Begründung und Umweltbericht als unselbständigen Teil der Begründung (Stand 07/2022) gebilligt.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Rußdorf II“ umfasst die Flurstücke der Gemarkung Rußdorf 523/1, 522 anteilig und 109 (Wirtschaftsweg) teilweise mit einer Größe von ca. 3,62 ha gemäß beiliegendem Lageplan.

Planungsziel ist die Entwicklung von Flächen zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien zur Sicherung des Energiebedarfs, die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom und somit eine Reduzierung des Anteils fossiler Energiegewinnung und die damit verbundene Reduzierung des CO₂ Ausstoßes sowie die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden von der Planung unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad zur Umweltprüfung aufgefordert.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch Auslegung des Vorentwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Rußdorf II“ einschließlich Begründung und Umweltbericht ((Stand 07/2022), in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer F112 vom

21. Oktober 2022 – 18. November 2022

zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme durch jedermann:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	

Die vollständigen Planentwurfsunterlagen können auf der Internetseite (Mandanten-Beteiligungsportal) der Stadt Limbach-Oberfrohna unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/limbach-oberfrohna/beteiligung/aktuelle-themen> sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweis bezüglich der Lageentwicklung während der COVID-19-Pandemie:

Muss die Stadtverwaltung während der Offenlage aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG – in Kraft bis 31.12.2022), folgende Regelung:

Sollten aufgrund der Lageentwicklung die Unterlagen am genannten Auslegungsort nicht einsehbar sein, wird gemäß § 3 PlanSiG auf die oben genannte Internetadresse der Kommune sowie das Zentrale Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen hingewiesen, wo die Unterlagen während des Auslegungszeitraumes jederzeit einsehbar sind. Sollte aufgrund der Lageentwicklung die Entgegennahme von Stellungnahmen zur Niederschrift nicht möglich sein, wird gemäß § 4 PlanSiG darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen auch in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse stadtentwicklung@limbach-oberfrohna.de bzw. im o.g. Zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen abgegeben werden können.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit § 3 BauGB. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

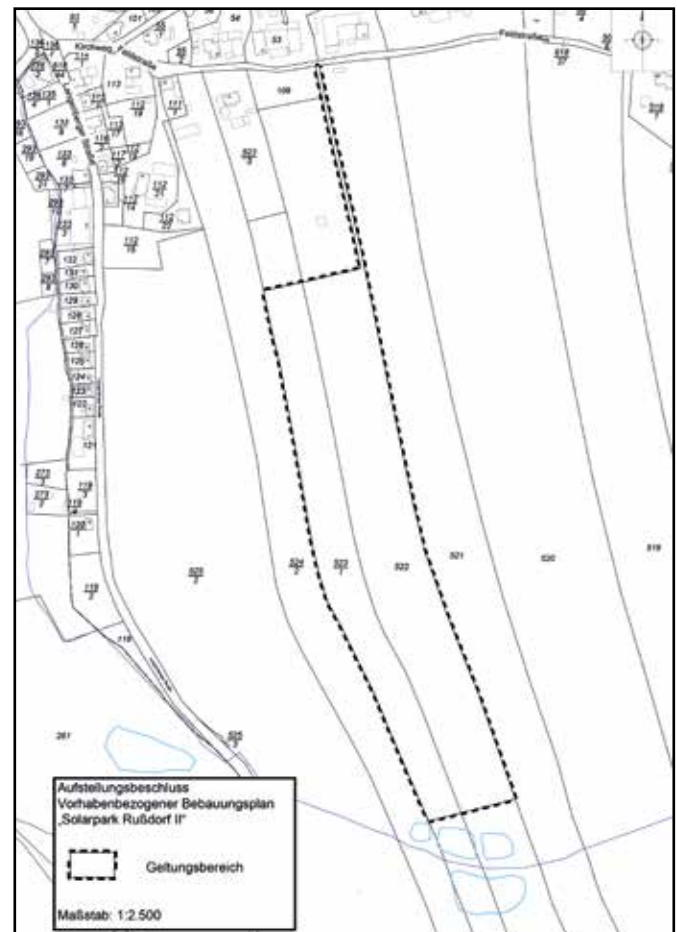
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Die Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter www.limbach-oberfrohna.de Aktuelles / Bekanntmachungen / Amtliche Bekanntmachungen zu finden.

Limbach-Oberfrohna, den 29.09.2022

gez. Gerd Härtig
Oberbürgermeister

Anlage: Lageplan des Geltungsbereichs Stand 07/2022 (unmaßstäbliche Verkleinerung)



„Unternehmer des Jahres 2022“ gesucht

Vorschläge können nur noch bis 31. Oktober eingereicht werden

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Nachdem Corona bedingt im Jahr 2021 keine Auslobung des Preises erfolgte, soll in diesem Jahr wieder ein Unternehmer, der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt haben die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge mit entsprechender Begründung können bis zum 31. Oktober unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2022“ an folgende Adresse gesandt werden: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Anna-Esche-Straße/ Christophstraße im gesamten Verlauf 3. Bauabschnitt Ludwigsplatz bis Peniger Straße	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Am Hohen Hain zwischen der Hausnummer 19a und 25d (Durchgangsstraße)	voraussichtlich noch bis 14. Oktober	Vollsperrung	Deckensanierung Fahrbahn
Bräunsdorfer Straße zwischen der Einmündung Am Birkenhain und der Hausnummer 20	bis voraussichtlich 16. Dezember	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
Dorfstraße (S249) Bereich Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende Oktober	Vollsperrung	Erneuerung Brückenbauwerke
OT Pleißa, Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau
OT Pleißa, Pleißenbachstraße Zwischen der Hausnummer 3 und Einmündung Gartenweg	17. bis 29. Oktober	Vollsperrung	Kanalsanierung

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Sonntag: 9 bis 11 Uhr
mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32

Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

..... 13 bis 15 Uhr

mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Hörakustik Dietz GmbH

Lindenaustraße 1

Montag bis Freitag: ..8 bis 12:30 Uhr

..... und 13:30 bis 18 Uhr

Mittwoch:8 bis 12:30 Uhr

mehr Infos: www.hoerakustikdietz.com

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1

Montag bis Freitag: 6 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr

Samstag: 8 bis 15 Uhr

Sonntag: 15 bis 19 Uhr

Feiertag: 8 bis 13 Uhr

mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,

Terminvergabe unter 03722/92072

Montag bis Freitag 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!



**Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung
Reichenbach-Falken
Die Vorstandsvorsitzende**

Bekanntmachung und Ladung

Nach Einwendungen gegen die Erläuterung der Wertermittlung im Jahr 2019 wurde diese überarbeitet und an den Grundstücksmarktbericht angepasst. Die Anpassungen umfassen u. a. die Werte für landwirtschaftliche Nutzflächen sowie Flächen des Gemeinbedarfes.

Zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung wird hiermit geladen:

Wann: **Dienstag, 01.11.2022, um 14:00 Uhr oder 16:00 Uhr**

Wo: Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Gerhardt-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, R1.22

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter **Tel.: 0375/4402 – 25602 oder 25631** bzw. per E-Mail: **ale@landkreis-zwickau.de**

Die Ergebnisse der Wertermittlung liegen danach ab dem 03.11.2022 für 4 Wochen in der Gemeindeverwaltung Callenberg Rathausstraße 40, 09337 Callenberg zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegung können bei der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Reichenbach-Falken am Landratsamt Zwickau, PF 100176, 08067 Zwickau schriftlich Einwendungen vorgebracht werden.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung endgültig förmlich feststellen. Diese Feststellung wird öffentlich bekannt gemacht.

Glauchau, den 31.08.2022
gez.
Leberecht

Biotonnenreinigung findet statt

In die Biotonne gehören organische, oft noch feuchte Abfälle. Damit diese kein Eigenleben entwickeln, hilft Reinigen am besten.

Die diesjährige Herbstreinigung beginnt am 4. Oktober. Dabei werden die **durch den Landkreis Zwickau aufgestellten** Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375/4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne **bis 7 Uhr** bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.
Amt für Abfallwirtschaft, Landratsamt Zwickau

Termine im Stadtgebiet:	
Limbach-Oberfrohna Stadtgebiete Mitte 1, Nord	Donnerstag, 13. Oktober
Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf, Kaufungen, Wolkenburg	Donnerstag, 14. Oktober
Limbach-Oberfrohna Stadtgebiete Mitte 2, West	Freitag, 27. Oktober
Limbach-Oberfrohna OT Kändler, Pleißa	Freitag, 28. Oktober

Das Schadstoffmobil geht auf Herbsttour

Haushaltsübliche Schadstoffe wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel können am Schadstoffmobil entsorgt werden. Dieses ist ab dem 26. September 2022 in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen **geringe** Mengen **haushaltsüblicher** Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich abgeben.
- Es sind möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen zu nutzen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäße möglich.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:

- Innenwandfarbe (bitte austrocknen lassen): Restabfall
- Speiseöl (bitte zum Beispiel mit Sägespänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Wichtiger Hinweis für das Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der stark verringerten
weiter auf Seite 8

Inanspruchnahme in den letzten Jahren ab sofort keine Elektro(nik)-Altgeräte mehr an den Schadstoffmobil-Standplätzen angenommen werden. Bitte nutzen Sie die Rückgabemöglichkeiten im Handel sowie an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau (www.landkreis-zwickau.de/elektro-annahmestellen).

Termine

Seit 2022 werden nicht mehr alle Standplätze zur Frühjahrs-

und zur Herbstsammlung angefahren, sondern wechseln sich stattdessen ab. Der Tourenplan für das gesamte Jahr 2022 ist unter www.landkreis-zwickau.de/mobile-schadstoffsammlung zu finden.

Geringe Verschiebungen im Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

Amt für Abfallwirtschaft, Landratsamt Zwickau

Termine Stadtgebiet:		
Montag, 24. Oktober, 09:00 - 10:00	Rußdorf	Waldenburger Straße 103 (Parkplatz Edeka)
Donnerstag, 27. Oktober, 10:15 - 11:15	Oberfrohna	Wolkenburger Straße 3 (Parkplatz Diska)
Freitag, 28. Oktober, 09:00 - 10:00	Pleißä	Schulberg (Nähe Spielplatz)
Freitag, 28. Oktober, 10:15 - 12:00	Limbach	Ostring (Kaufland)
Freitag, 28. Oktober, 12:15 - 13:15	Limbach	Kellerwiese (Parkplatz Freizeitbad Limbomar)
Freitag, 28. Oktober, 15:15 - 16:15	Bräunsdorf	Untere Dorfstraße gegenüber Hausnr. 61 (großer Teich)
Freitag, 28. Oktober, 16:45 - 17:45	Wolkenburg	Am Schloss (Parkplatz)

 **STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE**

Firmen aus Limbach-Oberfrohna bieten noch freie Ausbildungsstellen in folgenden Berufen:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Mitarbeiter Fensterbau/Fenstermonteur | Fleischer | Hausmeister | Hotelmitarbeiter Rezeption und Service | Industrielackierer | Kaufmann/-frau E-Commerce | KFZ-Mechatroniker | Koch | Fachkraft Lagerlogistik Onlineshops | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Montierer | Mitarbeiter Lager/Logistik mit Fahrtätigkeit | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Schweißer | Servicemitarbeiter Hotel/Restaurant | Tischler | Trockenbaumonteur | Verkäufer Baumarkt | Verkäufer TZ | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell |

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375 314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:



Unser Angebot für Sie hier vor Ort.

Neue Wege finden – Berufsberatung für Beschäftigte

Wann? – jeden letzten Mittwoch im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? – Rathaus Limbach-Oberfrohna Haus F, Renaissanceraum

Wie? – Schauen Sie einfach rein, es ist keine Anmeldung erforderlich

Berufsberatung im Erwerbsleben bringt Sie weiter.

Ronny Frei
 E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
 Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Außerordentlicher Technischer Ausschuss im September

Eine außerordentliche Sitzung des Technischen Ausschusses fand am 26. September im Vorfeld der Stadtratssitzung im Esche-Museum statt. Nach den formellen Dingen stiegen die anwesenden Mitglieder in die gut gefüllte Tagesordnung ein. Die erste Beschlussvorlage beschäftigte sich mit dem Auftrag für den **Einbau der Fenster und Außentüren** für das derzeit im Bau befindliche **Hippodrom** im Stadtpark. Hier gab es von Seiten der Stadträte eine Nachfrage zum Material der Fenster und einen Hinweis auf durch die naturnahe Lage eventuell notwendigen Insektenschutz für die Innenräume - anschließend erfolgte das einstimmige Votum an die Stadtverwaltung, den Auftrag in Höhe von rund 90.000 Euro zu vergeben. Weiter ging es mit dem **Zaubau für den Außenbereich der Gerhart-Hauptmann-Oberschule** am Oberen Gutsweg. Hier soll für rund 100.000 Euro der Auftrag an die ortsansässige Metallbaufirma Reuter und Gräfe vergeben werden. Oberbürgermeister Gerd Härtig, der die Sitzung leitete, äußerte seine Enttäuschung, dass bei dieser öffentlichen Ausschreibung lediglich ein Angebot abgegeben wurde. Auf die Rückfrage von Stadtrat Jürgen Zöllner, warum bei der Maßnahme mit dem Zaun begonnen werde, antwortete Fachbereichsleiter Michael Claus, dass dies aus Sicherheitsgründen wichtig sei und bei den nachfolgenden Arbeiten im Inneren der Einfriedung keine Einschränkungen zu erwarten sind. Geplant ist die Um-

gestaltung des Spielplatzes, beziehungsweise Außenbereiches im kommenden Jahr. Der Zaunbau soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Auch hier gaben die Gremienmitglieder einhellig grünes Licht.

Die anschließenden zwei Tagesordnungspunkte beschäftigten sich mit dem **Neubau der Anlage „Inkaland“ im Amerika-Tierpark**. Diese ist als Bestandteil des Masterplans schon länger angedacht – verschiedene Umstände haben dazu geführt, dass die Arbeiten erst jetzt beginnen können. Hierzu gaben Bürgermeister Robert Volkmann und Fachbereichsleiter Michael Claus umfassend Auskunft und erläuterte auch die Zusammenhänge für die Kostensteigerungen. Nun ist der Plan, die Anlage bis Frühjahr nächsten Jahres fertigzustellen. Demzufolge mussten im Ausschuss Nägel mit Köpfen gemacht werden und die Stadträtinnen und Stadträte befassten sich zuerst mit der Vergabe der Landschaftsbauarbeiten (für rund 228.000 Euro an eine Schwarzenberger Grünanlagenfirma) und anschließend der Roh- und Ausbauarbeiten (für rund 184.000 Euro an das örtliche Baugeschäft Granz). Zu beiden Punkten auf der Tagesordnung gab es zahlreiche Rückfragen, bevor schließlich mit einer Enthaltung einstimmig für die Beschlussvorlagen gestimmt wurde. So interessierte sich unter anderem Stadträtin Iris Raether-Lordieck dafür, ob Bäume gefällt werden müssen. Dies konnte Michael Claus verneinen und betonte, dass eine Vielzahl von Neuanpflanzungen vorgesehen sei. Entstehen sollen zwei neue Gebäude sowie Kletterfelsen, Beobachtungshöhle und natürlich Wege. Zudem werde der bestehende Kleintierbauernhof saniert und Sitzgelegenheiten für Besucher entstehen.

Die Stadtratssitzung im September

An den Ausschuss schloss sich die Sitzung des Stadtrates an. Hier wurden ebenfalls zu Beginn der Sitzung einige formelle Punkte geklärt, bevor sich Einwohner mit ihren **Fragen an die Verwaltung** wenden konnten. Diese Gelegenheit nutzte eine Rußdorferin, um auf den schlechten Zustand der Teiche im Gemeindewald hinzuweisen. Oberbürgermeister Gerd Härtig betonte, dass die Stadt eine Reihe von Gewässern habe, deren Zustand verbesserungswürdig sei. Hier soll zukünftig kontinuierlich etwas getan werden – den Anfang macht die Sanierung zweier Teiche im Tännigt-Wohngebiet. Den Hinweis eines Bürgers zur Parksituation an der Kita Lutherstraße nahm das Stadtoberhaupt ebenfalls dankend entgegen und sagte eine Prüfung zu.

Anschließend stimmten die Stadträtinnen und Stadträte der **Auflösung der Kindertagespflegestelle** „Nicoles Zwergenstube“ ohne Nachfragen einstimmig zu. Auch die zuvor nichtöffentlich im Ausschuss beratene **Erweiterung des Baubeschlusses für den Neubau von „Inkaland“** im Tierpark wurde mit einer Enthaltung beschlossen. Die **Neugestaltung der Freifläche an der Dr.-Neideck-Straße** am Dürerplatz stand anschließend auf der Tagesordnung. Hier mussten finanzielle Voraussetzungen geschaffen sowie grünes Licht für Baubeschluss und Vergabe gegeben werden. Fachbereichsleiter Michael Claus informierte vorab umfassend zu den angedachten Arbeiten. „Wir beschäftigen uns schon länger mit der ungenutzten Fläche, die sich zudem in keinem schönen Zustand befindet. Da sich der ursprüngliche Plan, dort weitere Bauflächen zur Verfügung zu stellen, wegen zahlreicher Versorgungsleitungen zerschlagen hat, wollen wir den Bereich nun anderweitig nutzen“, so Michael Claus. Zum einen soll nach seinen Worten eine attraktive Radverkehrsverbindung zwischen Burgstädter Straße und Hohensteiner Straße, abseits des Ostrings, entstehen. Gleichzeitig soll die Gefahrenstelle entschärft werden, wo der Radweg auf die Kreuzung Ost-

ring / Hohensteiner Straße trifft. Weiterhin sind Spiel- und Fitnessgeräte geplant. „Grundsätzlich soll der Bereich etwas für die ganz Kleinen bieten, aber auch für die Bewohner des nahegelegenen Seniorenheimes attraktiv werden und dazu beitragen, das Quartier grundsätzlich aufzuwerten“, so der Fachbereichsleiter. Dem hatten die Gremienmitglieder nichts hinzuzufügen und stimmten einhellig zu.

Anschließend gab es einen Schwenk zur **Grundschule** in Bräunsdorf und den dortigen Hort, der die Räte schon öfter beschäftigt hat und wo brandschutztechnisch bereits viel getan wurde. Aufgrund neuer Vorschriften müssen die im Gebäude befindlichen und beleuchteten Fluchtwege-Schilder nun noch nachträglich technisch aufgerüstet werden. Der damit verbundene Vorschlag der Verwaltung fand uneingeschränkte Zustimmung.

Die folgenden beiden Vorlagen beschäftigten sich mit der **Teilnahme an einem Projektauftrag** eines Bundesprogramms. Hier möchte die Verwaltung gerne die Kitas „Spatzennest“ und „Muldental“ platzieren, da Fördermittel von anderer Seite eher kaum oder nur in geringer Höhe zu erwarten sind. Nachdem eine Rückfrage von Stadträtin Iris Raether-Lordieck dazu beantwortet wurde, gab es für beide Vorlagen ein einstimmiges „Go“.

Rein formell war der folgende Beschlussvorschlag, der sich mit dem **Bebauungsplan „Solarpark Rußdorf“** beschäftigte und er bekam demzufolge ein einstimmiges Votum. Nicht ganz so harmonisch ging es bei der Abstimmung zum folgenden Punkt vonstatten, mit dem der **Entwurf des Flächennutzungsplans** gebilligt und die Auslegung beschlossen werden sollte. Zuvor betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig, dass dieser die Verwaltung bereits seit sieben Jahren beschäftige, in sehr umfangreicher Art fortgeschrieben und bereits einmal ausgelegt wurde. Nun soll eine erneute Auslegung erfolgen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinschaftsausschusses

weiter auf Seite 10

mit Niederfrohna haben voraussichtlich vom 14. November bis 23. Dezember somit Träger öffentlicher Belange und alle Bürger Gelegenheit sich inhaltlich dazu zu äußern. Mit 10 Ja-Stimmen, viermal Nein und drei Enthaltungen wurde dies mehrheitlich beschlossen. Die folgenden Tagesordnungspunkte beschäftigten sich mit einem Antrag der Fraktion Rot-Rot-Grün zur **Verlegung von fünf Stolpersteinen** im Stadtgebiet. Bereits 2013 hatte der Rat folgenden Wortlaut beschlossen: „Der Stadtrat befürwortet die Verlegung von Stolpersteinen im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt. Durch die Gedenksteine soll an das Schicksal von Einwohnern der Stadt erinnert werden, die in der Zeit der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Die Stolpersteine sind in der Regel vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der NS-Opfer in das Pflaster des Gehwegs einzulassen. Anträge über die Verlegung sind mit Begründung und Belegen für den Nachweis des letzten frei gewählten Wohnortes bei der Stadtverwaltung einzureichen. Die Entscheidung trifft für jeden Einzelfall der Stadtrat.“ Nun gab es fünf neue Vorschläge, zu denen innerhalb der Fraktionen allerdings keine Einigkeit herrschte. Nachdem über die Verlegung eines Steins für Oswald Bernhard im Wohngebiet Am Tännigt mit zwei Enthaltungen Konsenz

herrschte, gab es gegen die Personalie Max Tennler große Vorbehalte und neun Gegenstimmen sowie vier Enthaltungen bei drei Ja-Stimmen. Damit wurde dieser Stolperstein abgelehnt. Daraufhin verkündete Dr. Albert Klepper, der den Antrag für die Fraktion vorgetragen hatte, dass diese dann auch auf das Verlegen aller anderen verzichten würde und zog im Namen der Fraktion alle fünf Anträge zurück.

Im Punkt **Informationen der Stadtverwaltung und Anfragen der Stadträte** berichtete Oberbürgermeister Gerd Härtig unter anderem zur Fertigstellung des Jahresabschlusses 2021 und zur aktuellen Entwicklung in der Energiekrise. Hier kündigte er eine Informationsveranstaltung am 2. November an und warb um rege Teilnahme. Stadtrat Enrico Fitzner wollte anschließend wissen, wie der Stand bei der Aktion „100 Bänke für L.-O.“ sei und ab wann die beschlossene Video-Übertragung der Stadtratssitzungen starte. Hier antwortete Gerd Härtig, dass eine Übertragung im derzeitigen Sitzungssaal nicht mehr erfolgen soll, aber für den neuen Tagungsort im Hippodrom eine technische Lösung geplant sei. Bei den Bänken seien bereits zahlreiche Spenden eingegangen, so dass derzeit zirka 30 Bänke gesichert sind. „Das Aufstellen soll nächstes Jahr der Bauhof übernehmen“, so der Oberbürgermeister. Stadtrat Toni Naumann hatte bezüglich des Tages-

ordnungspunktes zur Nachrüstung der Fluchtweg-Beleuchtung die Nachfrage, ob das für alle Einrichtungen notwendig sei. Hier konnte Fachbereichsleiterin Katrin Heiber beruhigen, dass dies nur bei einer Änderung der Betriebserlaubnis im Räume stehe. Drei Fragen hatte Stadträtin Iris Raether-Lordieck anschließend. Diese drehten sich unter anderem um die Sprechstunden der Bürgerstiftung im Rathaus und die montags stattfindenden Spaziergänge. Hier bat sie die Verwaltung, Einfluss auf die Route zu nehmen. Gerd Härtig betonte, dass der Stadt keine angemeldete Veranstaltung bekannt sei und sie auch keinen Einfluss auf die derzeitigen Aktionen habe, da dies in die Verantwortung des Landratsamtes falle. Stadtrat Uwe Müller wollte wissen, wie weit die Beschaffung einer ansprechenden Beleuchtung für die Innenstadt sei. Dies sollte mit Hilfe der Bundesfördermittel erfolgen. „Wir haben erst in den letzten Tagen den Bescheid erhalten, dass wir mit den angedachten Maßnahmen beginnen können – nun wird unter anderem die Planung für dieses Projekt abgeschoben“, betonte Gerd Härtig. Nach einem Hinweis zur Geschwindigkeitsmessung der Landespolizei durch Marvin Müller und dem Dank von Holger Schmeißer für die finanzielle Unterstützung des 24-Stunden-Schwimmens schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Jugendbeirat hat gewählt

In der letzten Sitzung des Jugendbeirates der Stadt Limbach-Oberfrohna stand unter anderem die Wahl des Vorsitzenden sowie die seiner Stellvertreterinnen und Stellvertreter auf der Tagesordnung. Für weitere zwei Jahre wurde Lucas Schreckenbach (rechts im Bild) zum Vorsitzenden des Jugendbeirates gewählt. „Unser gemeinsames Ziel ist es, Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in kommunale Entscheidungen weiter zu fördern. Der Jugendbeirat hat bereits in den letzten Jahren gezeigt, dass er sowohl die Sorgen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Blick hat, als auch ihre berechtigten Interessen. Ob Jugendwahlforen, öffentliche Grillplätze oder Forderungen zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur – auch und vor allem für Jugendliche, die Arbeit der letzten Jahre war erfolgreich“, so Schreckenbach. Zum ersten Stellvertreter wurde Marvin Müller gewählt, welcher gemeinsam mit Lucas Schreckenbach Initiator des Jugendbeirates ist. „Der Erfolg der letzten zwei Jahre gibt uns recht, der Jugendbeirat wird gebraucht.“



Komplett ist der neue Vorstand durch Nadine Müller, die zur zweiten Stellvertreterin gewählt wurde und bereits an vielen Projekten des Jugendbeirates mitgewirkt hat. Neben der Wahl befasste sich der Ju-

gendbeirat vor allem mit den steigenden Kosten bei der Speiseversorgung in den kommunalen Kitas und Schulen sowie mit der Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Digitalisierung.

Text und Bild: Jugendbeirat

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Info-Veranstaltung Wie kommt L.-O. durch den Winter?

Zu diesem Thema plant die Stadtverwaltung für den **2. November** eine Informations-Veranstaltung. Diese findet um **18 Uhr** im Saal der Stadthalle statt. Zugesagt haben bereits Vertreter der großen Energieversorger enviaM und eins, sowie der Limbach-Oberfrohaer Großvermieter GLO, GWG und WG. Weitere Teilnehmer aus der Politik sind angefragt. Genauere Infos in den nächsten Ausgaben des „Stadtspiegel“ und auf der städtischen Website unter www.limbach-oberfroha.de.

Klimaschutzmanagerin unterwegs in städtischen Objekten

Bereits seit 2016 werden in den städtischen Objekten Optimierungsmaßnahmen umgesetzt. Dieses Kommunale Energiemanagement wurde in einem dreijährigen Projekt durch fachliche Unterstützung der SAENA (Sächsische Energieagentur GmbH) erfolgreich etabliert. Seither werden monatlich die Verbrauchsdaten erfasst und Energieberichte für die städtischen Objekte erstellt, Heizungsanlagen optimiert, in energieeffiziente Pumpen investiert, Hausmeister geschult und so weiter.

Aufgrund der aktuellen Verordnungen zur Sicherung der Energieversorgung werden in den nächsten Wochen verstärkt



Klimaschutzmanagerin Kathrin Weise beim Abstimmen der Heizungseinstellungen mit Klaus Gräbner, dem Hausmeister der Goethe-Grundschule.

Aufbau des Hippodroms im Stadtpark beginnt

In der vorletzten Septemberwoche begann der Aufbau des Hippodroms im Stadtpark. Mit Hilfe eines Krans wurden die bereits vorgefertigten Holzrahmenbauwände auf das Fundament montiert. Anschließend erfolgt der Einbau der Stahlträger und die Dachkonstruktion wird aufgesetzt. Als krönender Abschluss soll dann die historische Dachspitze wieder aufgesetzt werden, die als einziges vom alten Bauwerk gerettet werden konnte. Der Wiederaufbau des 1925 als „Hofbräuhaus“ errichteten Rundbaus soll im Frühsommer 2023 abgeschlossen sein. Nachdem das Gebäude viele Jahre ungenutzt und zuletzt stark baufällig war, entschied sich die Stadtverwaltung

im Frühjahr 2021 dem Stadtrat die Rettung des denkmalgeschützten Holzbaus vorzuschlagen. Neben seiner besonderen Bauweise stellt es durch seinen Standort an der Hauptsichtachse auch einen wichtigen Teil des Stadtparks dar. Mit Hilfe des Bund-Länder-Programm Stadtumbau fließen nun rund 1,96 Mio. Euro. Das Hippodrom soll zukünftig als Sitz einer Außenstelle der Kreisnaturschutzstation des Landkreises Zwickau und für Veranstaltungen genutzt werden. Vorgesehen sind im Erdgeschoss auf rund 370 Quadratmetern Büros für die Mitarbeiter der Station, sanitäre Einrichtungen und ein größerer Veranstaltungsraum in Form eines Atriums.



Logo: Große Kreisstadt Limbach-Oberfroha, Come to L.-O.

Kalender mit historischen Ansichten der Stadt und ihrer Ortsteile

16,- Euro

Ab Mitte Oktober erhältlich in Ihrer Stadtinformation im Rathaus

www.limbach-oberfroha.de

Gespräche mit den Objektverantwortlichen und Gebäudeutzern geführt sowie Begehungen in den Einrichtungen durchgeführt, um weiteres Einsparpotential zu generieren. Die städtische Klimaschutzmanagerin Kathrin Weise besucht die Objekte und knüpft an die bisherige gute und konstruktive Arbeit in den letzten Jahren mit den Schulleitern und Objektverantwortlichen an. „Ohne die Mitarbeit der Nutzer funktionieren Energieeinsparungen nur bis zu einem gewissen Grad. Ich bin froh, dass wir in den letzten Jahren schon so viel erreicht haben und die Grundlagen für weitere Energieeinsparungen schon vorhanden sind. Es ist aber immer noch weiteres Potenzial vorhanden und das zu finden, ist die Aufgabe der nächsten Wochen und Monate“, so Kathrin Weise.

Tierischer Spaß beim Kinderfest

Rund 3.300 Besucher kamen am 25. September zum Kinderfest im Tierpark. Hierfür hatten Tierparkförderverein und Tierparkteam wieder gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine gestellt.



Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßte am Vormittag gemeinsam mit Prof. Klaus Eulenberger, dem Vorsitzenden des Fördervereins, die Gäste. „Ich danke allen Mitgliedern des Vereins für ihren unermüdlichen Einsatz – das ist eine Leistung, die man nicht hoch genug würdigen kann. Der Tierpark ist nicht nur für die Bürger unserer Stadt wertvoll, sondern auch ein Besuchermagnet weit über die Stadtgrenzen hinaus“, betonte Gerd Härtig. Er überreichte an Prof. Klaus Eulenberger anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums einen Scheck über 500 Euro. Rechts: Tierparkleiterin Claudia Terwort



Maja Ulrich betreute unter anderem den Verkaufsstand des Fördervereins, wo neben Plüschtieren, T-Shirts, Taschen und Rucksäcken auch Seife aus tierparkeigener Alpakawolle und handgefertigter Schmuck aus Brasilien im Angebot war.



Neben Bastelständen, Goldschürfen, Tombola, Präsentation von Feuerwehr und Stadtinfo sowie vielen Spaß- und Spielaktionen war die Sprayer-Aktion von Tattoo- und Graffiti-Künstler Patrick Weise ein Anziehungspunkt für die Besucher. Ihr Wissen konnten die kleinen und auch die großen Gäste beim Tierpark-Quiz testen.



Die beiden Waldelfen sorgten für Aufsehen und lächelten gern für unzählige Selfies und Schnappschüsse an dem sonnigen Tag. „Wir freuen uns, dass auch so viele Besucher aus dem Umland den Weg zu uns gefunden haben – darunter viele, die noch nie bei uns waren“, betonte Tierparkleiterin Claudia Terwort. Ihr Dank gilt den Mitgliedern des Fördervereins, die das Fest mit ausgestaltet haben und unter anderem mit einem Kuchenverkauf vor der Tierparkschule für das leibliche Wohl sorgten.



Natürlich konnten die Besucher an dem Tag auch mit den tierischen Bewohnern auf Tuchfühlung gehen. Die neuen Futterschachteln, die an der Kasse oder am Automaten erhältlich sind, halfen dabei natürlich. „Allerdings ist der Inhalt wirklich nur für die abgedruckten, bzw. abgebildeten Tiere geeignet. Für alle anderen Tiere ist das Futter nicht gut und unsere Esel sind beispielsweise derzeit auf „Stroh-Diät“, so Claudia Terwort.



Feuerwehr-Nachwuchs zeigte sein Können

Einen Ausbildungstag für die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt gab es am 17. September im und am Gerätehaus in Pleiße. Trotz des regnerischen und kalten Wetters waren die Mädchen und Jungen bei den verschiedensten Stationen voll bei der Sache und zeigten an dem Vormittag ihr Können. Gemeindejugendwart Marek Winter freute sich, dass rund 130 Kinder und Jugendliche mit dabei waren und dankte allen Kameradinnen und Kameraden, die die Aktion unterstützten. Ein Dankeschön gilt zudem der Ortsfeuerwehr Pleiße, die ihr Gerätehaus zur Verfügung stellte und für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte.

Bereits am 8. Oktober waren die Mädchen und Jungen erneut aktiv – diesmal allerdings unter dem Motto „Wir sorgen für Ordnung und Sicherheit“. An verschiedenen Stellen im Stadtgebiet wurde Müll gesammelt und anschließend mit Hilfe des Bauhofs entsorgt sowie zwei Wetterschutzhütten in Kaufungen und Pleiße neu gestrichen.

ABC UNSERE KITAS UND SCHULEN

An die Trommel, fertig, los!

Für ordentlich Lärm sorgten am 23. September die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Rußdorf. Der Vormittag stand ganz im Zeichen eines Trommelworkshops mit Benjamin Gerth und Thomas Garding von Trommel.Werk.Stadt. Nachdem die Klassen 1 bis 2 ganze 90 Minuten trommeln durften, legten im Anschluss die Klassen 3 und 4 nach. Die Kinder konnten zeigen, wie viel Rhythmus- und Taktgefühl in ihnen steckt. An einer eigenen Trommel wurde in jeweils vier Gruppen ein eigener Rhythmus einstudiert. Am Ende wurden diese von allen Kindern gleichzeitig gespielt und ergaben ein tolles Trommellied. Für die Kinder war dieser Vormittag etwas ganz Besonderes.



Neben Zuhören, Bewegung und Taktgefühl wurde auch der Teamgeist geweckt. Denn nur gemeinsam konnte an diesem Tag etwas Großartiges geschafft werden.

Text und Foto: Isabel Heinze

Schüleraustausch endlich wieder möglich

Seit 1996 besteht enger Kontakt zwischen einem Gymnasium in Zlin und der Gerhart-Hauptmann-Oberschule. Schüler und Lehrer besuchten sich einmal jährlich wechselseitig und lernen

somit bei Aufenthalten in Gastfamilien das Leben im jeweils anderen Land kennen und bekommen auch einen Einblick in das unterschiedliche Schulleben. Nachdem durch Corona eine

Zwangspause eingelegt werden musste, freute sich Schulleiterin Sabine Wilske, in diesem Jahr wieder eine Austauschwoche an ihrer Schule durchführen zu können. Und so reiste Ende September eine Delegation aus Zlin an. Die tschechischen Schüler und ihre beiden begleitenden Lehrerinnen erwartete neben der zeitweisen Teilnahme am Unterricht ein buntes Programm. So gab es einige Ausflüge, beispielsweise auf die Rochsburg sowie nach Leipzig und Dresden. Traditionell organisierte der Förderverein der Oberschule auch wieder einen Abschlussabend. „Das ist für unseren Verein mit rund 40 Mitgliedern schon ein kleiner Kraftakt, aber wir machen das gerne“, betonte die Vorsitzende Marcella Münch. Eine große Hilfe war dabei, dass die Stadthalle das Geschirr kostenfrei zur Verfügung stellte sowie Lehrer, Schulpersonal und Vereinsmitglieder etwas Kulinarisches beisteuerten. Zu der Veranstaltung waren auch die Gasteltern eingeladen und so gab es viele schöne Gelegenheiten zum Austausch, bevor die Zliner sich wieder auf die Heimreise machten.



Im Rathaus wurden die Schülerinnen und Schüler aus der Partnerstadt Zlin gemeinsam mit ihren deutschen Mitschülern herzlich empfangen. Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann führten sie in zwei Gruppen durchs Rathaus und gaben einen kleinen Überblick über die Stadt und die Arbeit der Kommune. Besonders spannend fanden die Neunt- und Zehntklässler die Geschichte rund um den „Kirchenflug“ und schauten sich natürlich auch den Ort des Geschehens an.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Kreativer Herbst im Esche-Museum

In den kommenden Wochen finden wieder einige Workshops im Esche-Museum statt, für die sich jetzt schon angemeldet werden kann.

15. Oktober, 12 bis 17 Uhr

Workshop „Quilt und Patchwork“ mit Annett Schmiedel.

Im Workshop wird ein winterliches Wandbild in improvisierter Patchworktechnik erstellt. Dabei entstehen je nach Stoff- und Farbwahl individuelle und ganz persönliche Objekte, modern oder traditionell, ca. 35 x 45 cm groß. Die Kursleiterin Annett Schmiedel vermittelt die Grundtechniken von Quilt und Patchwork und leitet zur Gestaltung des Wandbildes an. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, zuzüglich Material, das von der Kursleiterin erworben wird. Wenn möglich, sollten eigene Nähmaschinen mitgebracht werden.

22. Oktober, 15 bis 18 Uhr

Workshop „made by MAKERS: United Flags“ mit der Künstlerin Anja Schwörer – eine Veranstaltung im Rahmen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

Im Workshop entstehen Fahnen, die die Teilnehmenden gemeinsam mit der Künstlerin Anja Schwörer gestalten. Bis zum Jahr 2025 entsteht ein großer Kunst-, Kultur- und Macher-Weg, der Purple Path, an dem sich 38 Kommunen in der Kulturregion um Chemnitz verbinden.

Überall dort sollen schön gestaltete Fahnen wehen, an denen die Workshop-Teilnehmenden mitgewirkt haben. Gemeinsam werden Fahnen gestaltet und genäht – die United Flags. Ein bisschen Theorie muss auch sein: Wie sind Fahnen aufgebaut? Welche Symbole, welche abstrakten Formen und Zeichen kommen vor und was ist ihre Bedeutung? Wir lassen uns von bekannten und beliebten Fahnen inspirieren und entwerfen unsere eigenen Designs. Die Stadtfarben und Wappen der Gemeinden am Purple Path dürfen durchaus als Orientierung dienen.

Die in den Workshops genähten Fahnen werden in den nächsten Monaten am „lila Pfad“ präsentiert. Sie schmücken das Stadtbild und haben Signalwirkung: Sie heißen uns und die Besucherinnen und Besucher aus aller Welt willkommen. Sie schaffen Identität und Zusammenhang. Das Esche-Museum freut sich über Anmeldungen, eine spontane Teilnahme ist aber auch möglich. Der Workshop ist kostenlos. (Foto rechts oben)

Herbst-Ferienprogramm der Tierparkschule

Die Tierparkschule lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm ein:

Dienstag, den 18. Oktober

Vom Schaf zur Wolle und zum Produkt

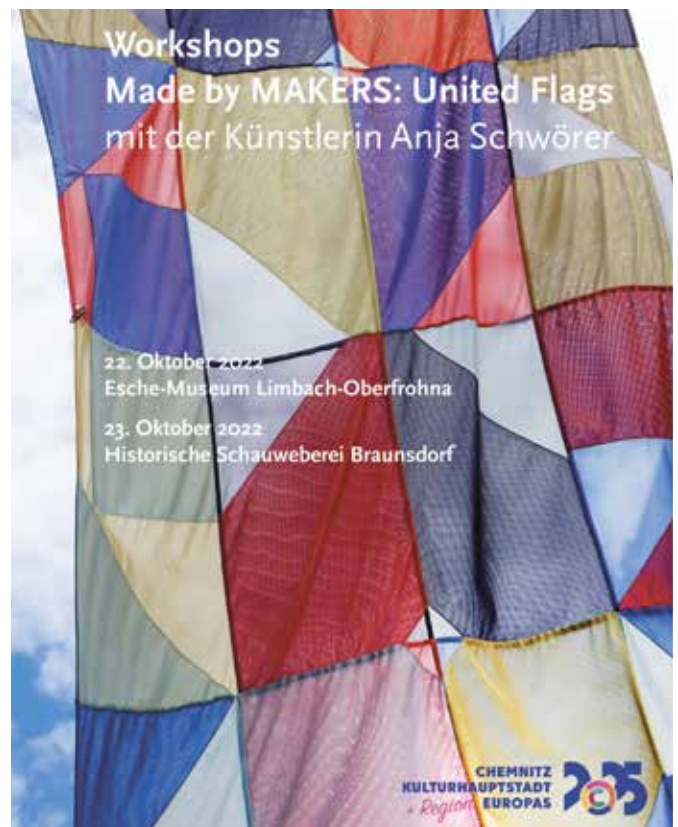
Mittwoch, den 19. Oktober

Wölfe in Sachsen

Donnerstag, den 20. Oktober

Tiere im Herbst – Wissenswertes und Kreatives zum Thema

Die Veranstaltungen finden in der Tierparkschule Limbach-Oberfrohna statt. Beginn: 9 Uhr, Ende: 12 Uhr
Der Unkostenbeitrag pro Kind und Tag beträgt 4 Euro und



12. November, 13 bis 17 Uhr

Handarbeitstreffen für Kreative

Handarbeitsbegeisterte treffen sich zum Austausch und gemeinsamen Werkeln. Neuanfänger sind jederzeit willkommen.

19. November, 14 bis 16.30 Uhr

Workshop „Wool-Art“ mit Barbara Haubold

Mit gekämmter Merinowolle werden stimmungsvolle Bilder gelegt und in Bilderrahmen fixiert. Die Technik ist leicht zu erlernen und verspricht individuelle Kunstwerke, die wie mit Kreide oder wie mit Aquarell gemalt wirken.

1. Dezember, 16 bis 18 Uhr

Workshop „Fröbelsterne nach Feierabend“

Im Workshop wird vermittelt, wie aus vier Papierstreifen eine klassischer Fröbelstern geflochten werden kann.

Für alle Workshops ist eine Anmeldung erforderlich.

Esche-Museum, Sachsenstraße 3

Telefon: 03722/93039 oder Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

wird am jeweiligen Tag eingesammelt.

Anmeldungen bitte nur per Email an tierparkschule.l-o@gmx.de mit Namen und Vorname des Kindes und einer Telefonnummer für den Notfall. Vielen Dank für euer/Ihr Verständnis. Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Das Team
der Tierparkschule



Back to L.-O. City

Ferienspaß in L.-O.

15./16.10.2022,
10 bis 17 Uhr
Johannisplatz
Limbach-Oberfrohna

Euch erwarten:

- Bullriding
- Formel 1 Simulator
- Radartor
- Kakteen werfen
- XXL 4 gewinnt
- Tischkicker

weitere Infos unter 

Zukunftsfähige Innerstädte und Zentren  **alle Angebote kostenfrei**
www.limbach-oberfrohna.de

Back to L.-O. City

Ferienspaß in L.-O.

22./23.10.2022,
10 bis 17 Uhr
Johannisplatz
Limbach-Oberfrohna

Euch erwarten:

- Klettererlebnismobil
- PHÄNO-mobil der Phänomenia Stollberg
- Bungee Trampolin
- mobiler Skate & BMX Park
- Kinderkarussell

weitere Infos unter 

Zukunftsfähige Innerstädte und Zentren  **alle Angebote kostenfrei**
www.limbach-oberfrohna.de

Prof. Dr. Heinz Theisen

Selbstbehauptung und Selbstbegrenzung - Europas Platz in einer multipolaren Weltordnung



Für den **27. Oktober**, 19 Uhr, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zu einem Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei.

Die Idee von einer auf westlichen Werten beruhenden friedvollen globalen Weltordnung ist fragwürdig geworden. Insbesondere vor dem Hintergrund der gescheiterten Afghanistan-Mission, des gegenwärtigen Ukraine-Krieges und der zunehmenden Auseinandersetzung mit der aufstrebenden Weltmacht China ist zu fragen, ob und inwieweit diese geopolitische Ausrichtung noch tragfähig sein kann. In seinem Vortrag befasst sich Prof. Dr. Theisen mit diesem Themenkomplex. Er plädiert für einen neuen Mittelweg zwischen dem Globalismus der „Einen Welt“ und dem Nationalismus. In einer neuen multipolaren Weltordnung, gekennzeichnet von der Anerkennung verschiedener kulturell und politisch getrennter Macht- und Einflussphären sieht er die Chance für ein zukünftiges friedliches Zusammen-

leben. Was dies im Einzelnen für unser westlich geprägtes Selbstverständnis bedeuten kann, darauf geht Prof. Dr. Theisen in seinem Vortrag ein.



Zur Person: Professor Dr. Heinz Theisen lehrte zunächst Politikwissenschaft an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl und war in dieser Funktion nach der Wende auch aktiv an der Ausbildung von öffentlich Bediensteten der früheren DDR für den Staatsdienst in der Bundesrepublik beteiligt. Seit 1997 ist er Professor für Politikwissenschaft an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Köln. Daneben war er viele Jahre Aufbauhelfer für öffentliche Verwaltungen in Ländern Ost- und Mitteleuropas. Seine Lehrtätigkeiten führten ihn u. a. nach Osteuropa, China und Palästina. Er ist Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Sachbücher.

Peter Siegel

Herbstferien im Esche-Museum

In den Herbstferien gibt es im Esche-Museum an vier Terminen wieder Gelegenheit zum Mitmachen für Ferienkinder. Diesmal stehen neben Angeboten rund um Nadel, Faden und Stoff auch Aktionen zum Thema Holzbearbeitung im Mittelpunkt. Dabei kann je nach Angebot unter fachkundiger

Anleitung gebohrt, genagelt, geschliffen und gestaltet werden. Diese Termine finden in Zusammenarbeit mit dem Holzkombinat Chemnitz statt. Für alle Ferientermine ist eine Anmeldung erforderlich.

weiter auf Seite 17



Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



Come to
L.-O.

Veranstaltungsmeldungen 2023

Haben Sie 2023 eine Veranstaltung in Limbach-Oberfrohna geplant?
Dann melden Sie diese bis zum 31.10.2022 für unseren Veranstaltungskalender auf der
Homepage der Stadt.
Tragen Sie dazu bei, die vielseitigen und bunten Veranstaltungen in Limbach-Oberfrohna
zu präsentieren.

**Ab sofort können Veranstaltungen auch direkt online gemeldet werden -
die Möglichkeit sowie den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie hier:**



Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Streitberger, Tel.: (03722) 78-413
E-Mail: k.streibberger@limbach-oberfrohna.de,
per Postweg Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
oder Fax (03722) 78-303



Veranstalter: _____

Name: _____

E-Mail: _____

Website: _____

Telefon: _____

Veranstaltung: _____

Wann: _____

Wo: _____

Weitere Infos: _____

Veranstaltung: _____

Wann: _____

Wo: _____

Weitere Infos: _____

Datenschutzhinweis: (www.datenschutzrecht.sachsen.de)
Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir Ihre Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1a und e Datenschutz
Grundverordnung (DS-GVO) verarbeiten.

Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der obenstehenden Daten einverstanden
und erteile dazu meine Einwilligung.

Datum: _____ Unterschrift: _____

19. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Workshop „Herbstmobile aus Holz“ mit dem Holzkombinat Chemnitz: Die Kinder können mit verschiedenen Herbstlichen Sperrholzmotiven und Kleinteilen individuelle Mobile gestalten. Dabei wird geschliffen, gebohrt und gestaltet. Anmeldung erforderlich, 3,50 Euro pro Kind

20. Oktober, 14 bis 16 Uhr

„Für warme Winterhände: Armstulpen gestalten“

Aus Strickschlauch von den Museumsmaschinen werden individuelle Armstulpen mit Nadel und Faden gestaltet. Anmeldung erforderlich 2 Euro pro Kind

26. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Workshop „Nagelbilder“ mit dem Holzkombinat Chemnitz:

Die Kinder nageln Motive auf eine Holz-Grundplatte und gestalten sie mit Wollfäden

Anmeldung erforderlich, 3,50 Euro pro Kind

27. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Nähkurs für Kinder: wir nähen einen Loop-Schal und ein Twist-Stirnband“: An der Nähmaschine werden warme Winterstücke genäht. Grundkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine sind von Vorteil.

Anmeldung erforderlich 2 Euro pro Kind

Esche-Museum, Sachsenstraße 3

Telefon: 03722/93039,

Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohnna.de



UNSERE UNTERNEHMEN

Historisches Postgebäude mit neuem Innenleben



Das Team der ESTAYA-Firmengruppe hatte am Rande des Innenstadtfestes Mitte September zu einem „Tag der offenen Tür“ in das frühere Postgebäude an der Moritzstraße eingeladen. Rechts im Bild: Geschäftsführerin Ayla Blaschke, die aus Röhrsdorf stammt und am BSZ an der Hohensteiner Straße ihr Fachabitur mit dem Schwerpunkt Bautechnik absolviert hat. Nach ihrem Studium sowie einigen Jahren in Frankfurt am Main engagiert sie sich nun mit ihrer 2018 gegründeten Firma in der alten Heimat. Diese ist im Kerngeschäft als Immobilienmakler und in der Sanierung von historischen Gebäuden tätig.

Die zahlreichen Besucher, die sich am 10. September zu einer der Führungen durch das frühere Postgebäude angemeldet hatten, kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Der Schalterraum, wo sie früher Pakete abgeben oder Briefmarken gekauft hatten, war nicht mehr wiederzuerkennen. Dort wo die Menschen früher im DDR-Ambiente Schlange

gestanden hatten, erwartet die Besucher jetzt eine helle und in modernen Farben gestaltete Eingangshalle mit Kronleuchtern, Tresen und bequemen Sitzcken. Überall sind großformatige Gemälde zu sehen. „Diese stammen fast alle von unseren Mitarbeitern“, erklärt Ayla Blaschke, die Geschäftsführerin der ESTAYA-Gruppe, die das Postgebäude 2019 gekauft hat und seit einiger Zeit aufwändig saniert. Der Raum, der sich früher hinter dem Schalterbereich befand, ist heute ein großes Atelier, in dem sich die Angestellten jederzeit künstlerisch betätigen können. Später ist auch der Verkauf der Werke geplant.

Zudem beherbergt das Erdgeschoss zahlreiche Büros und Aufenthaltsräume. Die 20 Mitarbeiter der ESTAYA-Gruppe arbeiten derzeit schon an der Moritzstraße, auch wenn die parallel laufenden Bauarbeiten einige Einschränkungen mit sich bringen. Denn derzeit sind nochmals rund 20 Mitarbeiter damit beschäftigt, dem 1911 erbauten Gebäude mit viel Liebe neues Leben einzuhauchen. Dabei legt die Geschäftsführerin, die unterstützt von ihrem Schwiegervater die Arbeiten überwacht, viel Wert auf historische Details und möglichst originalgetreue Wiederherstellung. Eine enge Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgt ebenfalls. „Als wir die Rasterdecken entfernt haben, sind wir auf alten Stuck gestoßen, den wir an anderen Stellen teilweise nachgebildet haben. Fenster und Türen wurden aufgearbeitet sowie das Parkett neu verlegt“, nennt sie einige Beispiele.

Noch etwas dauern wird die Sanierung des ersten Obergeschosses und Dachgeschosses, das sich bisher noch im Rohbau befindet. Ayla Blaschke kann sich aber schon genau vorstellen, wie die zwölf Wohnungen, die hier entstehen, einmal aussehen sollen. Bis dahin wird sie gemeinsam mit ihrem Partner rund vier Millionen Euro investieren und noch jede Menge Geduld und Durchhaltevermögen mitbringen müssen. Die Einweihung des kompletten Gebäudes ist für 2024 geplant, entstehen soll zudem ein Reisebüro und im Nebenflügel wünscht sich Ayla Blaschke für die Zukunft ein kleines Feinschmecker-Restaurant.

Blumenhaus Welzel feierte 50. Geburtstag

Das „Blumenhaus Welzel“ konnte im September sein 50-jähriges Bestehen begehen und feierte dies gemeinsam mit allen Kunden und Besuchern des Innenstadtfestes. Diese konnten sich bei der traditionellen Blumen-Tombola über zahlreiche Gewinne freuen und beim Binden von Kränzen kreativ ausprobieren. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren an der Hechinger Straße und bietet neben Blumen und Pflanzen auch Keramik – von schlicht bis edel – und kreative Arrangements an. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen berät dort Floristikmeisterin Rosemarie Welzel gerne

ihre Kunden und erfüllt auch ausgefallene Wünsche, wie bildschöne Kreationen für alle Anlässe von romantisch bis exklusiv. Der Trauerfloristik gilt ihr besonderes Augenmerk – nach eigenen Worten „niemals 0815, sondern passend sowie zeitgemäß und wunderschön“. Ein zweites Standbein des Unternehmens ist der Garten- und Landschaftsbau, in dem Ehemann Joachim und Tochter Kerstin Welzel – beide als Meister auf dem Gebiet – mit ihrem Team aktiv sind. „Wir haben schon viele schöne Gärten gestaltet, oft auch naturnah, beispielsweise mit Trockenmauern“, betont Kerstin Welzel.

weiter auf Seite 18

Auch einige Musterhausanlagen in Chemnitz, Erfurt, Leipzig und Dresden betreuen sie.

Begonnen hat alles schon 1972, als Joachim Welzel nach Limbach-Oberfrohna kam und die damalige Gärtnerei Handrick an der Hohensteiner Straße übernahm. Nach und nach wurden die dort vorhandenen Anlagen aus- und umgebaut und auf rund 3.000 Quadratmetern ein umfangreiches gärtnerisches Angebot präsentiert. Zu den Spezialitäten gehörte die Zucht von Orchideen. Damit hatte sich bereits der Urgroßvater bei einer gräflichen Familie in Naumburg einen Namen gemacht. Bis zur Wende lief das Geschäft blendend und auch nach 1990 gab es keine Zukunftssorgen. Doch nach und nach eröffneten zahlreiche weitere Floristikgeschäfte und auch in den Supermärkten wurden Schnittblumen und Pflanzen angeboten. Das machte den alteingesessenen Gärtnereien das Überleben schwer. Auch aus diesem Grund begann Familie Welzel im Garten- und Landschaftsbau Fuß zu fassen und eröffnete später das Geschäft in der Innenstadt. 2012 gaben sie das ursprüngliche Blumenhaus an der Hohensteiner Straße dann auf. Heute erfreuen sie sich an ihrem „Schmuckstück“, an der Hechinger Straße 8, in dem sie ihren Kunden stets neueste Trends in Sachen floraler Deko und

auch Trockenfloristik präsentieren. „Für uns gibt es nichts Schöneres“, sind sich Kerstin und Rosemarie Welzel einig.



Zum Innenstadtfest feierte Familie Welzel ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum und lud alle Kunden und Besucher zur Blumen-Tombola ein. Im Bild: Rosemarie, Franziska und Kerstin Welzel sowie Mitarbeiterin Gabi Feichtmaier (von links). Letztere gehört seit 30 Jahren fest zum Familienunternehmen.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Zweimal abschleppreif

Am 19. September gegen 14:50 Uhr kam es zu einem folgenreichen Abbiegefehler. Beim Linksabbiegen vom Knaumühlenweg in die Peniger Straße missachtete ein 81-Jähriger die Vorfahrt eines 74-Jährigen, der mit seinem Dacia auf der Peniger Straße in Richtung Limbacher Straße fuhr. Die beiden Fahrzeuge stießen zusammen und waren anschließend nicht mehr fahrbereit, der Sachschaden wurde mit 20.000 Euro angegeben. Der 81-Jährige wurde anschließend zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Fußgängerin angefahren

Ein 44-jähriger Deutscher fuhr am 21. September gegen 12:30 Uhr mit seinem Dacia rückwärts aus einer Wohnblockzufahrt am Heinrich-Mauersberger-Ring. Dabei übersah er eine 64-jährige Fußgängerin und stieß gegen sie. Durch den Anstoß kam die Frau zu Fall. Sie wurde schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht.

Fahren unter Alkoholeinfluss

In der Nacht zum 25. September konnten die Beamten des Polizeireviers Glauchau einen Fahrer unter Alkoholeinfluss stoppen. Ein Pkw wurde auf der Chemnitzer Straße in Limbach-Oberfrohna einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der dabei durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,72 Promille. Damit endete die Fahrt des 33-jährigen Deutschen. Eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt.

E-Bikes entwendet

Rund 1.000 Euro war das schwarze E-Mountainbike der Marke Sachsenrad, Modell E-Racing Bike R6 Neo, wert, das am 26. September zwischen 14 Uhr und 21 Uhr aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Oststraße Ecke Hohensteiner Straße verschwand. Markant ist an dem 27,5-Zoll-Rad der orangefarbene Sattel.

Haben Sie in der Nähe der Tatorte Personen beobachtet, die mit den Diebstählen in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03763/640 im Polizeirevier Glauchau

Rollender Pkw verursacht Sachschaden

Ein Pkw wechselte am 28. September gegen 22 Uhr eigenständig den Parkplatz.

Als die 31-jährige Halterin ihren Renault nach dem Abstellen in der Bergstraße wieder aufsuchte, fand sie nur noch eine leere Parklücke vor. Das Fahrzeug war vermutlich aufgrund der nicht korrekt angezogenen Handbremse einige Meter weiter gerollt und kollidierte dort mit einem ordnungsgemäß abgestellten BMW. Es entstand ein Sachschaden von circa 10.000 Euro.

Schaufensterscheibe eingeschlagen

Die Polizei sucht Zeugen zu einer Sachbeschädigung. Unbekannte Täter beschädigten in der Zeit vom 29. September, 18 Uhr, bis 30. September, 6:30 Uhr, auf unbekannter Art und Weise die Schaufensterscheibe des Sanitätshauses in der Jägerstraße. Es entstand Sachschaden in Höhe von zirka 4.000 Euro.

Können Sie Angaben zum Sachverhalt machen oder Hinweise zu den Tätern geben? Melden Sie sich bitte bei der Polizei Glauchau – Tel. 03763/640.



UNSERE VEREINE

Helfer für Parkseminar gesucht

Der Förderverein Schloss Wolkenburg organisiert am **15. Oktober** erneut ein Parkseminar zur touristischen Aufwertung des Ortsteiles mit Schloss, Schlosspark und Neuer Kirche. In der Zeit von 8 bis 14 Uhr sind freiwillige

Helfer aufgerufen, mit Unterstützung durch den Landesverein Sächsische Heimatpflege und der Stadtverwaltung, verschiedenste Pflegearbeiten im Park durchzuführen. Zu Beginn sollen die bewährten Arbeitsgruppen gebildet werden und als Abschluss ist ein gemeinsames Mittagessen aus der vereinseigenen Gulaschkanone geplant. Rückmeldungen per Mail: info@schloss-wolkenburg-ev.de erbeten.

Vereinstag des FSV



Kürzlich ging es wieder mal rund im Waldstadion: Der FSV hatte zum Vereinstag eingeladen und Spieler aus allen Altersklassen, teilweise mit ihren Familien, waren dem Aufruf gefolgt. „Unser Ziel war es, nach den schwierigen letzten Jahren alle endlich wieder einmal zusammenzubringen und dabei zu zeigen, was für ein großer, offener Verein wir sind“, erklärte Marcel Körner. „Die Kinder und Jugendlichen konnten sich bei verschiedenen Aktivitäten noch besser kennenlernen. So ein Tag lässt einen zusammenwachsen.“ Laut dem Vereinspräsident hat der FSV aktuell rund 285 Mitglieder, von denen rund zwei Drittel Kinder und Jugendliche sind. Die wenigen Abgänge, die man in der Coronazeit hatte, haben sich längst ausgeglichen. Neuanmeldungen kommen meist von sehr jungen Kindern, aber auch im Teenageralter entdecken viele den Fußball neu für sich. „Unser Problem sind eher die Übungsleiter“, bedauert Körner. „Wer für solch eine Tätigkeit Interesse hat, kann über die Homepage mit uns Kontakt aufnehmen. Auch Schiedsrichter werden immer gesucht.“ Nachdem die erste Mannschaft Ende Juni Kreispokalsieger

wurde, das erste Mal nach über 20 Jahren, ist die Motivation für die neue Saison im Verein groß. „Wir sind ein qualifizierter Fußballverein und wollen natürlich mit allen Teams höchstmöglich spielen“, so Körner. In der D-bis A-Jugend tritt man in der Landesklasse an, was für die Region hoher Standard ist. Auch eine neue Alt-Herren-Mannschaft wurde gebildet, die im Punktspielbetrieb der Stadtliga Chemnitz aktiv ist.

Text und Foto: Annett Büchner-Ulrich

Snooker Club spielt 2. Bundesliga – Heimspiele können live verfolgt werden

Der 1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna spielt seit dieser Saison in der 2. Bundesliga. Nach zwei Spieltagen ist ein beachtlicher 2. Tabellenplatz eine gute Ausgangssituation für den weiteren Saisonverlauf. Am **29. und 30. Oktober** finden im Vereinsstz Moritzstraße 15, zwei Heimspiele gegen den 1. DSC Hannover und den BSC Münster statt. Start am Samstag ist 14 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr. Wir laden alle herzlichst dazu ein die Partien entweder live vor Ort mitzuverfolgen oder im HD-Livestream über Suche • Sportdeutschland.TV mit zu fiebern. Alle Begegnungen der vier Tische werden live inkl. Scoring übertragen. Der Stream wird von unseren Mitgliedern sogar live moderiert. Dadurch ist es möglich, auch Laien unseren großartigen Sport näher zu bringen.

In der letzten Saison haben wir die Oberliga-Sachsen dominiert, denn unsere drei Mannschaften haben die Plätze 1 bis 3 belegt. In den Einzelwettbewerben haben unsere Sportler die Landesmeistertitel in den Altersklassen U18, U21, Herren und Senioren errungen. *Max Weber, 1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna*

„Nacht der Fledermäuse“ im Tierpark

Mit einer „Nacht der Fledermäuse“ – die erste ihrer Art – fand das „Projekt Arterfassung und Schulung zu Artenkenntnis im Amerika-Tierpark und Stadtpark Limbach-Oberfrohna (ASA)“ des Tierparkfördervereins seine Fortsetzung. Edgar Weber, Leiter der AG Umwelt und Naturschutz hatte für den

17. September dazu eingeladen. Für die geplante Fangaktion nach Sonnenuntergang mit dem Fledermausexperten Joachim Frömert aus Hohenstein-Ernstthal sollten unweit von Flamingoland Netze aufgespannt werden, um die nächtlichen Gäste des Tierparks bestimmen zu können. Dass die Tiere im Tier-

weiter auf Seite 20

41. Werbeschau der Kleintierzüchter

Wolkenburg und Umgebung e.V. - S 612

**Wo: Reithalle Pferdehof Kaufungen
Uhlsdorfer Straße 12**

Wann: 15.10. - 16.10.2022

geöffnet: Sa. 14.00 - 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

ca. 300 Rassetiere
Zwerg-Hühner, Hühner, Tauben, Kaninchen

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Auto- und Traktorenschau
- viele Stände rund ums Tier

- Tierverkauf
- Viele Überraschungen
- fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Änderungen vorbehalten / Aktuelle Corona-Bestimmungen beachten!

**Es lädt ein
der KTZV- Wolkenburg u. Umgebung e.V. - S 612 -**

park nachts unterwegs sind, hatten die beiden Herren bereits erkundet. Leider musste dieser praktische Teil aufgrund des windigen und regnerischen Wetters entfallen. Entschädigt wurden die über 20 jungen und älteren Gäste durch einen

sehr anschaulichen Vortrag „Fledermäuse – den nächtlichen Jägern auf der Spur.“ Auch das hauchzarte Fangnetz konnte bestaunt werden. Eine Schülerin zollte dem Experten ihr Lob mit dem Satz: „Ich fand den gestrigen Abend sehr

informativ. Ich denke, es war trotzdem ein schöner Ersatz und die Bilder der Präsentation waren wirklich gut.“ Im kommenden Jahr soll es eine Fortsetzung geben – bestimmt bei besserem Wetter.

Pressemitteilung



KURZ BERICHTET

Limbach-Oberfrohaer produzieren Imagefilm für die Region

Die Region Zwickau veröffentlicht gemeinsam mit der Tourismusregion Zwickau den zweiten Imagefilm - Nach der erfolgreichen Veröffentlichung des ersten Teils des Imagefilms im April dieses Jahres, geht es nun in die zweite Runde.

Mit dem zentralen Motto „Schieb deinen eigenen Film“ werden auf humoristische Art und mit einem Augenzwinkern Highlights der Region besonders betont und damit stellvertretend die touristische Bandbreite vorgestellt, die in die weitere

Region abstrahlen wird. Diesmal Thema im Film: drei einzigartige Geschichten, mit dem Fokus auf Familien mit Kindern. Die größte Herausforderung in der konzeptionellen Arbeit lag vor allem in der Auswahl und der Bündelung der Themen bei der Vielzahl an Angeboten der Region Zwickau. Mit dem Schloss Waldenburg wurde jedoch ein Schauplatz für eine Geistergeschichte gefunden. Die Miniwelt bietet Alice einen Fantasy-Spielplatz im Wunderland und das Puppentheater Zwickau hat die Bühne für das Märchen Schneewittchen geöffnet.

„Mit dem zweiten Film für die Region Zwickau, der unserem, im Frühjahr veröffentlichten Film folgt, ist ein wunderbarer Bogen über die Vielfalt der Region

gespannt. Beide sind einzeln verwendbar, oder bilden auch gemeinsam eine gute Imagevorstellung für die Bewohner und Touristen der Region.“ so die kommissarische Geschäftsführerin Sandra Loos von der Tourismusregion Zwickau. Produziert wurde er von der Limbach-Oberfrohaer Firma Koschmiederfilm GmbH.

Damit der Film eine möglichst große Reichweite erzielt, wird er in den kommenden Wochen auf der Homepage www.zeitsprungland.de und in zukünftigen, einzelnen Online-Kampagnen zu sehen sein. Außerdem soll der Film in den Kinos des Landkreises Zwickau und den angrenzenden Regionen gezeigt werden.

Großer Herbstspieleabend in den Ferien

Am Dienstag, den **18. Oktober** laden Ali-Baba Spieleclub und Jugendhaus Rußdorf alle Familien und Spielbegeisterten zum großen Spieleabend ein. Ab 19 Uhr kann sich jeder in geselliger Runde durch den Bestand von 666 Brett- und Kartenspielen spielen. Gern werden vor Ort auch die Regeln erklärt. Zudem kann sich jeder Interessierte für das Finale der Deutschen Meisterschaft im Cacao qualifizieren und Spiele gewinnen. Los geht's nach Anmeldung und Erklärung der einfachen Regeln ab 19:15 Uhr.

Andreas Maas



Freuen sich über den neuen Image-Film: Astrid Modrack von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau, Sandra Loos von der Tourismusregion und André Koschmieder, Koschmiederfilm GmbH (von links).

Deutsche CACAO Meisterschaft 2023

Wir suchen Deutschlands besten CACAO-Spieler. Qualifiziere dich bei den bundesweiten Qualifikationsturnieren für das große Finale in Südhessen beim Spielefest „Darmstadt spielt“ im November 2023.

Qualifikationsturnier
zur deutschen Meisterschaft

Jugendhaus Rußdorf
Dienstag, 18. Oktober
19 Uhr Anmeldung

ALI BABA Spieleclub e.V. CACAO

www.cacao-meisterschaft.de

Kerkin - immer eine Reise wert

Am **20. Oktober** um 19 Uhr lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. zu seinem nächsten interessanten Vortrag in „Beierleins Gasthof“ in Reichenbach ein. Gezeigt wird ein Film von Peter Hofmann, der 2018 mit einer Reisegruppe von Bartmeise-Reisen aus Hohenstein-Ernstthal eine Woche den Kerkinisee besucht und ausgiebig ornithologische Beobachtungen durchgeführt hat.

Der Kerkinisee wurde 1932 als Bewässerungsstau des Flusses Strymonas angelegt und gilt heute als Nationalpark. Der See liegt etwa 100 km nördlich von Thessaloniki direkt an der bulgarischen

Grenze und ist, je nach Wassersituation, 50 bis 70 Quadratkilometer groß. Sein großer Fischreichtum führt zu einer enormen Vielfalt entsprechender Vogelarten, aber auch Säugetiere und Reptilien profitieren davon. Mehr als 300 Vogelarten sind zu beobachten, so z.B. Purpur-, Seiden-, Nacht- oder Rallenreiher, Löffler, Kormorane und Zwergscharben. Höhepunkt ist aber, dass sich hier in den vergangenen 20 Jahren eines der wichtigsten Brutvorkommen des seltenen Krauskopfpelikans entwickelt hat.

Peter Hofmanns Exkursionen in die berg- und waldreiche Umgebung führ-

ten zu schönen Beobachtungen von Zwerg-, Schrei-, Kaiser- und Steinadler sowie Felsenkleiber, Blaumerle, Bienenfresser, Blauracke wie auch Grasmücken- und Ammemarten. In den Salinen von Thessaloniki und im Axios-Delta konnte Hof-

mann Triel, Spornkiebitz und weitere Vogelarten beobachten. Der Eintritt ist wie zum Vortrag ist frei. Mit einer Spende können Sie die Aktivitäten des NABU-Regionalverbandes unterstützen.
Thomas Polster



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 16. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 16. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst NeuLeben-Light
und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 16. und 23. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 16. und 23. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 16. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißen

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Sonntag, 16. Oktober

15:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Bitte die aktuell geltenden Hygieneregeln beachten!

Donnerstag, 13. Oktober

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16. Oktober

08:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 19. Oktober

14:30 Uhr Heilige Messe, danach Seniorenkreis

Donnerstag, 20. Oktober

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. Oktober

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 26. Oktober

08:30 Uhr Heilige Messe, danach Senfeimerfrühstück

Donnerstag, 27. Oktober

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 16. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Wolkenburg

Sonntag, 23. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl
und Kindergottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 16. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißenstraße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
Albert-Einstein-Straße 24-26

weiter auf Seite 22

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org

Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16 Oktober

14.00 Uhr Vortrag: Sind die in der Bibel beschriebenen Wunder wirklich geschehen?

Sonntag, 9. Oktober

14.00 Uhr Vortrag: Kann ich ein Bibellehrer sein?

Pleißäer Pfarrer verabschiedete sich



10 Jahre war Mika Herold als Pfarrer in Pleißä tätig und hatte zudem die seelsorgerische Arbeit im Diakonie-Krankenhaus Hartmannsdorf übernommen. Nun verlässt er die Gemeinde und übernimmt eine neue Stelle im Erzgebirge. Zum Gottesdienst am 25. September wurde er von seiner Gemeinde verabschiedet. Doch zuvor hatte er das letzte Mal die Gelegenheit ihn zu leiten und seine Predigt zu halten. Diese drehte sich um die Sorgen in der heutigen Zeit und als Antwort auf die Frage, wie man diese überwinden könnte, empfahl er seiner Gemeinde Demut, Wachsamkeit und Zuversicht. Denn „ohne die Zuversicht hätte ich meinen Dienst in Pleißä nie tun können“, betonte er. Auch für den jetzigen Zeitpunkt, wo er die Gemeinde verlasse, wäre diese wichtig. Anschließend verabschiedete ihn Superintendent Frank Manneschmidt aus den Diensten des Kirchenbezirks Chemnitz (Foto). Er betonte, dass Mika Herold „sein Wort stets in aufrichtiger Klarheit verkündet habe und auch theologischen Auseinandersetzungen nie aus dem Weg gegangen sei“. Die Früchte seines Wirkens würden in vielfältiger Weise wahrgenommen werden. Bürgermeister Robert Volkmann

überbrachte Grüße der Stadt zum Abschied des Pfarrers und sowohl Ortsvorsteher Holger Schmeißer als auch der Heimatvereinsvorsitzende Michael Nessmann sprachen zur Verabschiedung einige Worte und übergaben Geschenke. Natürlich sagten auch Kirchenvorstand und Mitarbeiterinnen „Danke“ für die gemeinsame Zeit, in der die Weihe der neuen Kirchenglocken im Jahr 2017 ein bedeutendes Ereignis für die Gemeinde war.



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißä, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

13. Oktober – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

14. Oktober – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

15. Oktober – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

16. Oktober – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

17. Oktober – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

18. Oktober – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

19. Oktober – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

20. Oktober – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

21. Oktober – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

22. Oktober – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

23. Oktober – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

24. Oktober – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

25. Oktober – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

26. Oktober – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

27. Oktober – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

28. Oktober – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

29. Oktober – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

30. Oktober – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegenen** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



Modellbahn Ausstellung
Sa. 15. & So. 16. 10. 2022
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Entdecken Sie die Welt der Modellbahnen und reisen Sie mit uns durch die Miniaturlandschaften.

Mit einer Ausstellungsfläche von 1.300 m² über zwei Etagen präsentieren verschiedene Aussteller aus Sachsen, Bayern und Nordrhein-Westfalen ihre Modellbahnanlagen.

Ausreichend Parkplätze, sowie ein behindertengerechter Zugang sind ebenso vorhanden.



Lisa Fitz „Dauerbrenner“
am Mi., 19.10.2022, 20.00 Uhr

Was erwartet die Zuschauer?
 Aktuelles zum Zeitgeschehen, intelligentes Kabarett, Best-of-Klassiker, Songs zur Gitarre. „Klassisch in der Form, stark in der Botschaft und immer mit eigenem Stil.“

Bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand unter www.fzlo.de.



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
 Freie Presse Shops
 im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
 Jägerstraße 2
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
 13.00 -15.00 Uhr
 Freitag 08.30 -13.00 Uhr



...und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns immer an dich erinnern und
dich dadurch nicht vergessen lassen.



Gerda Möller

geb. 30. Januar 1935
gest. 28. August 2022

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

FAMILIE MÖLLER

Bräunsdorf, im September 2022



„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio ◀

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH
Verlag & Werbung

Grenzgraben 69 | 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 | Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Werben mit Verstand

- ▶ Präsentationsmappen
- ▶ Geschäftsunterlagen
- ▶ Betreuung & Beratung
- ▶ Ansichtskarten
- ▶ Flyer, Faltblätter
- ▶ Layout & Satz
- ▶ Printmedien
- ▶ Kalender
- ▶ Plakate
- ▶ Visitenkarten



Limbach- Oberfrohna hat's.

Unser schnellstes Internet.
Mit 1.000 Mbit/s.

Nur
für kurze
Zeit.

6
Monate
gratis.*



Jetzt Aktionspreis dauerhaft sichern.

Telefonisch.
0800 10 20 888

Persönlich.
pyur.com/vor-ort

Online.
pyur.com/gigabit

PYUR
Internet • TV • Telefon

Der Herbst ist da...

Die letzten Blumen verblühen, die ersten Blätter fallen - der Herbst ist da! Jetzt gibt es einiges zu tun, um Haus, Garten und Auto winterfest zu machen. Mit diesen Tipps kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit.

Wohnen

DÄMMERUNGSZEIT IST EINBRUCHSZEIT

Durch die verfrühte Dämmerung in den Monaten Oktober bis März schlagen Einbrecher zwischen 16 und 21 Uhr besonders häufig zu. Laut Polizei sind die betroffenen Wohnungen und Wohnhäuser meist gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden, was den Tätern eine rasche Flucht ermöglicht. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Einfache Tipps zum Einbruchschutz speziell in der Dämmerungszeit sind unter anderem:

- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und beleuchten Sie Kellerabgänge.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an.
- Installieren Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung.
- Überprüfen Sie typische Einbruchsschwachstellen.

ISOLIERUNG

Damit Ihr Haus auch im Winter warm bleibt und Sie nicht frieren müssen, ist eine gute Isolierung beziehungsweise Dämmung wichtig.

Wenn die Isolierung nicht gut ist, entweicht schnell Hitze aus dem Haus und sie heizen umsonst. Um sich diese unnötigen Kosten zu sparen, sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus gut isoliert ist.

HERBSTCHECK FÜR DIE FASSADE

Feuchte Stellen an der Fassade können bei Frost zu Putzabplatzungen führen, aber durchaus auch tiefergreifende Schäden verursachen. Die Quelle der Feuchtigkeit muss möglichst schnell ausfindig und unschädlich gemacht werden. Auch Risse in der Fassade sollten geschlossen werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

Gesundheit

GUTES SEHEN

Die beschlagene Brille bitte nicht mit dem Pullover putzen. So bleiben Schlieren zurück, im schlimmsten Fall zerkratzen Schmutz und Staub die Glasoberfläche. Für den Herbst/Winter haben sich Brillengläser mit Anti-beschlag-Beschichtung bewährt. Zudem ist es von Vorteil, die Brille entspiegeln zu lassen. Dadurch wird man bei Dunkelheit - besonders auch beim Autofahren - weniger geblendet und kann auch bei trüben Lichtverhältnissen besser sehen.

Apollo



Apollo-Optik Inh. Mario Kalkhorst Tel.: 03722/95556
Helenenstr. 8, 09212 Limbach-Oberfrohna

Ihr Ansprechpartner für:
Brillen&Kontaktlinsen - Barrierefrei - Hausbesuche

Auto

LACKSCHÄDEN BESEITIGEN

Wenn die Blätter sich verfärben und die Temperaturen immer weiter sinken, dann beginnt die Vorbereitungszeit, um das Auto herbst- und winterfest zu machen. Das gilt nicht nur für Technik, Reifen und Flüssigkeiten sondern auch für Lack und Karosserie.

Denn in der zweiten Jahreshälfte sind es Laub, Kälte, Regen, Schnee, Salz und Streugut, die an Lack und Karosserie nagen und zum Teil große Schäden verursachen.

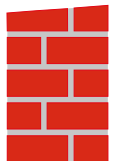


Meisterbetrieb André Pröhl

Bauarbeiten aller Art



- Betonbau- und Mauerarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung



Dorfstraße 5a, Kaufungen

Telefon: 03 76 09 · 5 88 10

09212 Limbach-Oberfrohna

Fax: 03 76 09 · 5 09 977

andreproehl@freenet.de

Funk: 01 73 · 5 72 75 47

Ausführung aller Lackierarbeiten



LACKIEREREI ■ ■ ■ ■ ■
LUTHER GMBH
Industrielackierungen

Autolackiererei Lohs • Inh. M. Luther e.K.

Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 / 9 28 31

www.autolackiererei-lohs.de • info@autolackiererei-lohs.de

Hermann Täschner

Holzverarbeitung - Holzhandel



» Bauholz - Profilholz

» Laminat - Paneele - Dielung

» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 · 9 23 84 | Fax: 0 37 22 · 40 33 47 | www.holzhandel-taeschner.de

Zur Unterstützung unserer Fachgruppen für Soziale Arbeit stellen wir ein:

Sozialarbeiter/in Wetzelmühle Niederfrohna



Beschreibung der auszuübenden Tätigkeiten

Sie unterstützen lebenserfahrene Teilnehmer bei der Verbesserung ihrer Beschäftigungsfähigkeit und der Schaffung von Voraussetzungen für die Aufnahme einer weiterführenden Maßnahme der beruflichen Integration sowie bei der individuellen Förderung der Kompetenzen und Fähigkeiten zur Sicherstellung einer eigenständigen Lebensführung.

Die soziale Stabilisierung und Stärkung der Persönlichkeit der Teilnehmer setzen Sie mittels Beschäftigung mit einfachen, ergebnisorientierten Arbeiten in den Bereichen funktionstüchtige Wasserradmühle, historische Mühlenbäckerei, Hofküche, Stall/Streichelzoo, Obst-, Gemüse- und Kräutergarten mit ökologischem Lehrpfad, Kerzenwerkstatt, Holzwerkstatt und Lehrbienenstand um.

Wir wünschen uns von Ihnen einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Beratungskompetenz und Durchsetzungsvermögen, einen wertschätzenden Umgang mit Bewohnern und Mitarbeitenden sowie Führerschein der Klasse B.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit allen Möglichkeiten für Initiative und berufliche Entwicklung sowie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte an:

Selbsthilfe 91 e.V. | Grenzgraben 69 | 09126 Chemnitz

per Email: zweitweg-personal@selbsthilfe91.de

(Bitte in pdf-Format)

Telefon: **0371/53345-22**

**Mehr Informationen zu unserer Sozialen Arbeit
finden Sie auf www.selbsthilfe91.de**

**3-Raum-Wohnung
Südstraße 21
Hohenstein-Ernstthal**

TOLLE AUSSICHT AUF DIE STADT

Etage:	5, links	→ sofort bezugsfertig
Größe:	56,29 m²	→ mit dem Aufzug erreichbar
Kaltmiete:	258,93 €	→ Bad mit Wanne
Nebenkosten:	168,88 €	→ moderner Bodenbelag
Warmmiete:	427,81 €	→ Energiekennwert: 95,0 kWh/m ² a
		→ Baujahr: 1979,
		Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

Wohnen in Limbach-Oberfrohna

Besichtigung vor Ort samstags 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr möglich!

Wohnpark Sonnenwinkel - Hohensteiner Straße 110-116 - 09212 Limbach-Oberfrohna

3- oder 4-Raum
mit 94 m² Wohnfläche

3- Raum mit 85 m² Wohnfläche

4-Raum mit
104 m² Wohnfläche

- ▶ barrierefrei mit Aufzug und Tiefgaragenstellplatz
- ▶ Effizienzhaus KfW-55-EE, stabile Heizpreise durch Pelletheizung
- ▶ Helle, großzügige Wohnräume mit Balkon oder Terrasse in Süd- und Südwestausrichtung
- ▶ Erdgeschosswohnungen mit Gartenanteil
- ▶ 3- und 4-Raumwohnungen mit 84 m² bis 104 m²

Vermietung und Verkauf
Herr Uhle
Tel.: 0177/7704106
immobilien@kpm-bau.de

www.kpm-bau.de




Sanitätshaus Hertel

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de



ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe




NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de



Startklar für den Winter

- Winterpaket: beinhaltet Radwechsel, Wintercheck* und kostenlose Fahrzeugwäsche

49,- €



Ihr Ansprechpartner:
Kay Dorsch
KFZ-Meister und Serviceberater
Telefon: 03722 93145

* Wintercheck beinhaltet Prüfung elektrischer Einrichtungen (Batterie, Beleuchtung), Prüfung Unterboden, Achsaufhängung, Bremsen und Flüssigkeitsstände.



Gute Gebrauchte
finden Sie jetzt auch in
Limbach-Oberfrohna.

Unser Verkaufsberater Michael Kister berät Sie gern. Telefon: 03722 814316
michael.kister@schmidt-sachsenring.de



Glasreparatur ab 0,00 €¹

Glasreparatur Service
Behalten Sie den Durchblick – mit dem kostenlosen¹ Glasreparatur Service für Ihren Volkswagen ab 4 Jahren.

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethod reparieren; schnell und günstig – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹. Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns.
volkswagen.de/economyservice

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schmidt
Waldenburger Straße 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de

4 Wochen Sicherheit kostenlos testen
26.09. – 06.11.2022

**Immer in der Nähe.
Falls Sie es mal nicht sein können.
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle
Niederfrohna

Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke

03722 / **92248**

Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung
- Erneuerung
- Umbau
- Ergänzung

Telefon: 03722 - **92615**

Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo-Do 15:15 - 17:15

bessere Zensuren - Lernhilfe

☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de

alle Klassen - viele Fächer - und mehr

DACHTECHNIK

Matthias Kühnert
Dachdeckermeister
Untere Dorfstraße 72
09212 Limbach-Oberfrohna

Dachtechnik GmbH

Telefon: 03722 - 403084
Mobil: 0173 - 8757616

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
im Gewerbegebiet Pleiße West

NEUBERT

Telefon: 03722 - 403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT

Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

**Bettfedernreinigung-
Bettenkomplettwäsche**
(ehem. Betten-Lindner)

kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna

Tel: 0371 / 41 01 09

BESTATTUNGEN

Bestattungen

Amoroso

Bachstraße in Limbach-Oberfrohna

☎ **03722 - 85626**

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna

Gyula Hosszú

(0 37 22) **9 23 19**

Hannuschka e.K.

BESTATTUNGSHAUS

03722 / **87571**



Bestattungen Winkler

Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner

Telefon: 03722 - 598 60 60

Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

ANTEA
BESTATTUNGEN

Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna

(03722) **98300**

GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.
Gut und sicher wohnen

***** Ruhige Lage – gute ÖPNV-Anbindung*****

- 52 m², 2 Zimmer in versch. Etagen
- Bad mit Wanne und Fenster
- sonnige Wohnräume
- Balkon am SZ
- 280 € Kaltmiete
- EVA: 74 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983, Energieeffizienzklasse B

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Alle Angebote unter www.glo-online.de